

# Ruf!zeichen



PFARRBLATT FÜR DIE PFARREN FERLACH UND UNTERLOIBL

SEPTEMBER 2023

## Biss zum Herbstbeginn

*Von Schafen, Wölfen und pubertierenden Bächen*

Allmählich vergilbt der Sommer und zeigt sich wieder milde. An manchen Abhängen des Landes sind freilich die Wunden seiner Zerstörungskraft weiter sichtbar. Bächlein, die sonst handsam und lieb vor sich hin murmeln, waren plötzlich wie Kinder in eine wild ausufernde Pubertät geraten und zerwühlten ihr Bett und ihre Umgebung. Der Sommer mit seiner Schönheit und seiner Gefahr. Die Auswirkungen von Unwettern rücken näher und machen klar, dass wir nicht notwendig und auf immer verschont sein werden. Der Dollicher Kirchtag endet immer mit dem Wettersegen.

Im Evangelium gibt es den Hirten, der hundert Schafe hat. Als er eins verliert, sagt er nicht: „Ich hab eh noch 99, was werd ich mich um das eine da kümmern! Wegen dem tu ich mir nichts an.“ Nein, er geht es suchen. Das ist ein Bild für die Sorge Gottes, dem jeder und jede einzelne etwas bedeutet.

Von Schafen war auch in diesem Sommer wieder die Rede. Und vom Wolf, der nicht nur bildhaft hinter ihnen her ist. Menschen in der Großstadt haben zuweilen ein etwas romanti-sches Bild vom Raubtier und wollen auch für dieses eine Willkommenskultur.

Man denkt vielleicht im Hintergrund an die düster-schönen Werwölfe der Twilight-Saga im Kino. „Biss zum Morgengrauen“. Der Wolf steht für das Wilde und Geheimnisvolle. Er ist auch ein Protest gegen das Gewöhnliche und gegen eine Zivilisation, die alles bändigen und kontrollieren möchte. Der Wolf ist Symbol für das Dunkel-Faszinierende an unserer eigenen Menschennatur. In solchen romantischen Überlegungen bleibt dem Schaf natürlich keine attraktive Rolle. Man identifiziert sich lieber mit dem Wolf als mit dem blöden, blökenden Schaf. Das Schaf trifft manchmal die gleiche

Verachtung wie Klerus und Kirchgänger, mit dem man eigentlich auch kein Mitleid haben muss.

Jesus sagt - gewissermaßen durch die Blume: Für Gott ist kein Mensch egal. Keiner ist ihm wurscht. Gott verlässt sogar seinen Himmel, seine Seligkeit, um den Menschen zu suchen und ihn zu finden. Und das geschieht in Jesus Christus. In ihm geht Gott uns suchen, soweit, dass Er selbst zum Schaf, zum Lamm Gottes wird, den Menschen

sucht und ihn findet im Leiden und in der Grausamkeit und in der Einsamkeit des Kreuzes.

So steht in der Mitte des September auch das Fest der Kreuzerhöhung. An den klaren Tagen werden die Gipfelkreuze unseres Landes sichtbar. Der Blick geht, wie der Psalm sagt „auf zu den Bergen“, und erinnert an Gott, der nicht nur alles erschaffen und ins Dasein gerufen hat. Dieser Blick erinnert uns daran, dass Gott jeden einzelnen kennt und ihn liebt und ihm nachgeht bis hinein in das Leiden und ans Kreuz.

Auch zu manchen Angst-Bergen schauen wir auf und fragen, woher die Hilfe kommt. Der Psalm gibt dann auch die Antwort: „Unsere Hilfe kommt

vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Gott steigt, wenn wir zusammenbrechen, nicht über uns hinweg. Gerade, wenn unsere eigenen Lebensjahre auch schon ein Berg an Jahrzehnten sind, so haben wir, wenn wir ehrlich sind, doch auch erfahren dürfen: Gott lässt uns nicht allein. Mit dem Glauben an Gott kommt auch etwas Neues herein in unser Leben, das wir nicht erwartet hätten. Wenn wir uns dem öffnen, dann wacht die Freude wieder auf.

*Jakob Ibounig, Stadtpfarrer*

*Nehmen wir gerne Teil an den herbstlichen Festen:*

*Am 3.9. das Herbstkonzert in der Stadtpfarrkirche.*

*Am 10.9. die Kräuterweihe der Goldhauben-Frauen.*



*Bild: khfalk, Pixabay.com*

# AUS DEM PFARRLEBEN

## Jugendwallfahrt nach Prag



Vor der Karlsbrücke (links im Bild) in Blickrichtung Hradschin

Die inzwischen traditionelle jährliche Jugendwallfahrt der Pfarren Maria Rain und Ferlach führte uns heuer unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Kogler von 7. bis 10. August nach Prag. Über 30 Jugendliche aus dem Pfarrverband erlebten gemeinsam mit ihren Begleitern Diakon Alexander Samitsch, Pfarrsekretärin Ursula Dworzak und dem Pfarrer erlebnisreiche Tage, wo vor allem die Stärkung der Gemeinschaft im Mittelpunkt stand.



Hradschin mit Burg und Veitsdom

Wir besichtigten die Prager Altstadt mit der Astronomischen Uhr, den vielen gut erhaltenen Plätzen, und wanderten natürlich auf den Hradschin - die Prager Burg, in deren Mitte der berühmte Veitsdom steht. Natürlich führte der Weg über die Moldau über die Karlsbrücke, eine der ältesten erhaltenen Steinbrücken Europas. Wir statteten dem Judenviertel mit seinen alten Synagogen und dem alten Friedhof einen Besuch ab und flanieren durch die Gassen der Altstadt.



Astronomische Uhr

Bei einer interessanten und spannenden Führung erfuhren wir viel über die Geschichte der Stadt. In der Kirche Cyrill und Methodius, die zu den größten Sakralbauten Tschechiens zählt, feierten wir am Mittwoch mit unserer Gemeinschaft eine Heilige Messe. Auf der Rückfahrt besuchten wir noch die wunderschöne historische Stadt Krumau (Český Krumlov) an der Moldau.

Besonderer Dank gilt unserem Chauffeur Walter Juwan von Juwan Reisen für die sichere Hin- und Rückfahrt!

## AUS DEM PFARRLEBEN

### Kirchtag Dollich

Am Sonntag nächst Laurentius, heuer am Höhepunkt der Sternschnuppen des Perseidenschauers (der Tränen des Laurentius), wird in Dollich Kirchtag gefeiert.

Auch heuer versammelten sich wieder viele Menschen aus nah und fern bei herrlichem Sonntagswetter, um gemeinsam mit Stadtpfarrer Jakob Ibounig Christus durch die Straßen und Gassen der Stadt zu begleiten, um Gottes Schutz und Segen zu erbitten. Es freut uns immer besonders, wenn auch Urlauber mitfeiern.



Die Freude über zahlreiche Gruppen, wie Jäger, Trachtengruppe und Goldhaubenfrauen ist aber genauso groß, denn sie sind unsere „Stammgäste“.



Ebenso der slowenische Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Roman Verdol und der Kirchenchor St. Martinus unter der Leitung von Diakon Alexander Samitsch, die die Hl. Messe musikalisch mitgestaltet haben.

Ein besonders großer Dank gilt der Mesnerin Anni Schuster und ihrer Familie für die tolle Vorbereitung des Kirchtags und der Agape, sowie all jenen, die die Altäre bei den Stationen so liebevoll vorbereitet haben.

Ein herzliches Vergelts Gott!

## TERMINE

Am Freitag, **1.9.**, findet die **Gelöbniswallfahrt** nach Seidolach statt – um 18:30 Uhr Hl. Messe

**Wir danken sehr herzlich für Opfergeld und Spenden zugunsten der Hochwasseropfer!**

Borovlje Sloveniško glasbeno društvo Pfarre / Zupnija Slovenischer Kulturverein Ferlach/Borovlje

Klasični Klassisches  
**Koncert**

Anja Julija Mlejnik Violina / Violine  
Nicole Prebller Prečna flauta / Querflöte  
Aleksander Volkov Orgle / Orgel

NE/SO **3. 9. 2023** 19.00  
Farna cerkev Borovlje / Stadtpfarrkirche Ferlach

Am Sonntag, **10.9.**, feiern wir um 9:30 den Festgottesdienst mit **Kräuterweihe** – vorbereitet von den Ferlacher Goldhaubenfrauen.

Musikalische Gestaltung: MGV Alpenrose  
Anschließend Agape auf dem Kirchplatz



Am Dienstag, **26.9.**, begehen wir den alljährlichen **Anbetungstag** in Unterloibl.

Hl. Messen um 9:00 und 18:30 (Ferlach keine Abendmesse)

Der **Kinderchor** mit Gundi Certov trifft sich immer dienstags um 15:30 im Pfarrhof. Er startet wieder am 26.9.



**AVISO:** Montag, 2. 10. Anbetungstag in Ferlach

Hl. Messen um 8:00, 9:00, 10:00 und 18:30

**Das Pfarrfest feiern wir heuer erst am 15.10.**

# Gottesdienstordnung September 2023

**Fr 1.9.**

18:30 **Seidolach**

Felix Ogris, Eltern und Geschwister

**Sa 2.9.**

18:30 Requiem Johann Haller; Fam. Buxbaumer, Hanne Perkornig

**So 3.9., 22. So im Jahreskreis**

7:30 za Ludwiga Doujak

8:30 **Unterloibl** Eltern Thomas und Anna, Brüder Herbert und Thomas, Schwestern Anna und Maria, Walter und Pepi Tautscher, Josef und Hilde Spöck

09:30 Valentin Kelich;

Verst. Angehörige der Familie Biller

18:30 **Dollich**

19:00 **Pfarrkirche** Konzert des SPD

Borovlje , Klasicni koncert v farni cerkvi

**Mo 4.9.**

**Di 5.9.**

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 zum Hl. Geist um Gnade

der Erleuchtung

**Mi 6.9.**

18:30 Karl Löschnig und Eltern

**Do 7.9.**

18:30 Harald und Manfred Hoja

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

**Fr 8.9.**

18:30 Maria Janeschitz; Erich Seifritz;

Legionäre und Hilfslegionäre der LM

(Anbetung bis 24:00)

**Sa 9.9.**

17:30 **Unterloibl**

18:30

**So 10.9., 23. So im Jahreskreis**

7:30 za Ano Orazo in verne duse

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden

Kräuterweihe der Goldhaubenfrauen

Musik. Gestaltung: MGV Alpenrose

18:30 **Dollich**

**Mo 11.9.**

**Di 12.9.**

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 zur Hl. Familie um Gottes Segen

für die Familien

**Mi 13.9.**

19:00 **Maria Rain Wallfahrtsmesse**

**Do 14.9.**

18:30 Hubert und Theresia Pepelnar

**Fr 15.9.**

8:00 **HTL Schulgottesdienst**

10:00 **MS Schulgottesdienst**

18:30

Johanna, Anton und Agnes Schweiger

**Sa 16.9.**

18:30

**So 17.9., 24. So im Jahreskreis**

7:30 za Huberta Mack in Justino Stern

8:30 **Unterloibl**

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden

18:30 **Dollich** Reinhold Tuschar,

Fam. Just, Kautschitsch und Sturm

**Mo 18.9.**

**Di 19.9.**

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Sebastian Orazo, Elisabeth Rak

**Mi 20.9.**

9:00 **VS1 Schulgottesdienst**

18:30 Johann Muri; Heidemarie Hafner;

Ursula, Egmont und August Sparouz,

Juliane, Simon, Maria und Agnes

Certov, Charlotte Kalcher und Andreas

Röttig

**Do 21.9.**

18:30

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

**Fr 22.9.**

18:30 Albin, Maria u. Gabi Poschinger;

Gertrud Witschnig, Richard Witschnig

**Sa 23.9.**

17:30 **Unterloibl**

18:30 Clara Auer

**So 24.9., 25. So im Jahreskreis**

7:30 za Ano Jug; za Johana in Marijo

Ogris in sa sosede;

9:30 Stefanie und Friedrich Ibounig

18:30 **Dollich**

**Mo 25.9.**

**Di 26.9. Anbetungstag in Unterloibl**

9:00 **Unterloibl**

für Stifter und Wohltäter der Pfarre

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 **Unterloibl**

für verst. Seelsorger der Pfarre

*Ferlach keine Messe*

**Mi 27.9.**

18:30 Hubert und Theresia Pepelnar

**Do 28.9.**

18:30

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

**Fr 29.9.**

18:30 Johann und Maria Lapeiner,

Annemarie Haller

**Sa 30.9.**

17:30 **Unterloibl**

18:30

**Ewiges Licht:**

Ludwig Doujak; Hermengild, Georg und

Walter Schmiedmaier; Albin, Maria und

Gabi Poschinger; Margarethe

Kropiunig; Karl Löschnig und Eltern;

Johanna, Anton und Agnes Schweiger;

Sebastian Orazo, Elisabeth Rak; Johann

Muri; Clara Auer; Johann und Maria

Lapeiner, Annemarie Haller; Ursula,

Egmont und August Sparouz, Juliane,

Simon, Maria und Agnes Certov,

Charlotte Kalcher und Andreas Röttig;

Felix Ogris, Eltern und Geschw.; Harald

und Manfred Hoja; Hubert Mack und

Justine Stern; Johann und Maria Ogris

und ihre Nachbarn

## 13er Wallfahrt

Mittwoch, 13. September

19:00 Maria Rain

Glaubensschritte –

Der auf dem Berg verklärt

worden ist

**Zelebrant:**

Pfr. Bernd Wegscheider, Ebenthal



Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Ferlach,

Pfarrhofgasse 4, 9170 Ferlach, Tel.:04227-2290

[www.kath-kirche-kaernten.at/ferlach](http://www.kath-kirche-kaernten.at/ferlach)

[ferlach@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:ferlach@kath-pfarre-kaernten.at)

Bürozeiten: Montag und Mittwoch 15:00 – 18:00

Freitag 9:00 – 12:00

**Jeden Dienstag um 17:15 Friedensgebet in der Kirche**

**Jeden Mittwoch um 8:00 Laudes in der Kirche**

**Jeden Mittwoch um 19:00 Legio-Treffen im Pfarrhof**